

NVIDIA Geforce RTX 2070 Super

Beitrag von „heckisepp“ vom 21. März 2020, 01:56

Hey Leute,

ich bin noch ziemlich grün hinter den Ohren, was Hackintoshs angeht. Immerhin habe ich es jetzt bis zur Installation geschafft. Aber leider geht der Balken am Ende nicht mehr weiter. Es heißt noch ungefähr 2 Minuten.

Ich habe bisher noch ziemlich wenig angepasst und weiß nicht, ob die Kexte passen etc.

Bevor ich jedoch verzweifle, würde ich gerne von euch wissen, ob es überhaupt mit meiner Hardware Sinn macht einen Hackintosh zu betreiben. Ich brauche nämlich ein gutes, schnelles System zum Schneiden.

Meine Hardware: i9-9900k, Nvidia geforce rtx 2070 super, 32 gb corsair ram, samsung m.2 ssd 1 tb. Weiteres siehe unten.

Könnt ihr mir helfen, welche Kexte ich brauche? Oder macht das alles mit einer NVIDIA eh keinen Sinn?

Außerdem:

PCI

B00:00.0 Host bridge [0600]: Intel Corporation 8th Gen Core 8-core Desktop Processor Host Bridge/DRAM Registers [Coffee Lake S] [8086:3e30] (rev 0a)

00:01.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Xeon E3-1200 v5/E3-1500 v5/6th Gen Core Processor PCIe Controller (x16) [8086:1901] (rev 0a)

00:14.0 USB controller [0c03]: Intel Corporation Cannon Lake PCH USB 3.1 xHCI Host Controller [8086:a36d] (rev 10)

00:14.2 RAM memory [0500]: Intel Corporation Cannon Lake PCH Shared SRAM [8086:a36f] (rev 10)

00:16.0 Communication controller [0780]: Intel Corporation Cannon Lake PCH HECI Controller [8086:a360] (rev 10)

00:17.0 SATA controller [0106]: Intel Corporation Cannon Lake PCH SATA AHCI Controller [8086:a352] (rev 10)

00:1b.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Cannon Lake PCH PCI Express Root Port #17 [8086:a340] (rev f0)

00:1c.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Cannon Lake PCH PCI Express Root Port #1 [8086:a338] (rev f0)

00:1c.4 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Cannon Lake PCH PCI Express Root Port #5 [8086:a33c] (rev f0)

00:1d.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation Cannon Lake PCH PCI Express Root Port #9 [8086:a330] (rev f0)

00:1f.0 ISA bridge [0601]: Intel Corporation Z390 Chipset LPC/eSPI Controller [8086:a305] (rev 10)

00:1f.3 Audio device [0403]: Intel Corporation Cannon Lake PCH cAVS [8086:a348] (rev 10)

00:1f.4 SMBus [0c05]: Intel Corporation Cannon Lake PCH SMBus Controller [8086:a323] (rev 10)

00:1f.5 Serial bus controller [0c80]: Intel Corporation Cannon Lake PCH SPI Controller [8086:a324] (rev 10)

01:00.0 VGA compatible controller [0300]: NVIDIA Corporation Device [10de:1e84] (rev a1)

01:00.1 Audio device [0403]: NVIDIA Corporation Device [10de:10f8] (rev a1)

01:00.2 USB controller [0c03]: NVIDIA Corporation Device [10de:1ad8] (rev a1)

01:00.3 Serial bus controller [0c80]: NVIDIA Corporation Device [10de:1ad9] (rev a1)

02:00.0 Non-Volatile memory controller [0108]: Samsung Electronics Co Ltd NVMe SSD Controller SM981/PM981/PM983 [144d:a808]

04:00.0 Ethernet controller [0200]: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8111/8168/8411 PCI Express Gigabit Ethernet Controller [10ec:8168] (rev 15)

05:00.0 Non-Volatile memory controller [0108]: Samsung Electronics Co Ltd NVMe SSD

Controller SM981/PM981/PM983 [144d:a808]

USB

Bus 002 Device 006: ID 04e8:61f5 Samsung Electronics Co., Ltd Portable SSD T5

Bus 002 Device 005: ID 2109:0813 VIA Labs, Inc.

Bus 002 Device 004: ID 2109:0813 VIA Labs, Inc.

Bus 002 Device 003: ID 2109:0813 VIA Labs, Inc. USB3.0 Hub

Bus 002 Device 002: ID 2109:0813 VIA Labs, Inc. USB3.0 Hub

Bus 002 Device 001: ID 1d6b:0003 Linux Foundation 3.0 root hub

Bus 001 Device 009: ID 060b:2401 Solid Year USB Keyboard

Bus 001 Device 007: ID 194f:0302 PreSonus Audio Electronics, Inc. AudioBox USB

Bus 001 Device 005: ID 154b:6545 PNY FD Device

Bus 001 Device 003: ID 046d:c245 Logitech, Inc. G400 Optical Mouse

Bus 001 Device 008: ID 2109:2813 VIA Labs, Inc.

Bus 001 Device 006: ID 2109:2813 VIA Labs, Inc. USB 2.0 FD

Bus 001 Device 004: ID 2109:2813 VIA Labs, Inc. USB2.0 Hub

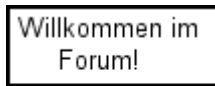
Bus 001 Device 002: ID 2109:2813 VIA Labs, Inc. USB2.0 Hub

Bus 001 Device 001: ID 1d6b:0002 Linux Foundation 2.0 root hub

Bus 004 Device 001: ID 1d6b:0003 Linux Foundation 3.0 root hub

Bus 003 Device 001: ID 1d6b:0002 Linux Foundation 2.0 root hub

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 21. März 2020, 03:05



hallo [heckisepp](#) und



Ist ja ne schöne Karte die du da hast



aber für nen Hacki in keinster Weise geeignet vor allem wenn du Schneiden oder Gamen willst.

Schau dich lieber nach ner AMD um.

weiß ich aus eigener Erfahrung mit meiner 2080

Bleib gesund

Beitrag von „umax1980“ vom 21. März 2020, 08:47

Die Nvidia Karte wird in aktuellen macOS Versionen nicht mehr unterstützt, von der Treiberseite her. Daher bleibt nur die Nutzung eines älteren MacOS, oder der Wechsel der Grafikkarte.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 21. März 2020, 08:51

umax1980

Die RTX funktionieren auch bei High Sierra nicht.

Beitrag von „umax1980“ vom 21. März 2020, 09:24

älter=Sierra oder ElCap, aber da wird es Probleme mit den Schnittprogrammen geben, die verlangen ja nach aktuellem Betriebssystem. Also "Rattenschwanz".

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 21. März 2020, 09:28

EL Capitan und Sierra sind doch schon älter als die RTX Karten. Die GTX 10x0 läuft mit HS.

Beitrag von „al6042“ vom 21. März 2020, 09:54

Jupp,

man kann das kurz über die Chip-Namen auflösen.

Kepler	700er Serie	läuft über Apple eigene Treiber (Ausnahmen sind z.B. 750 TI mit Maswell-Chip)
Maxwell	900er Serie	läuft nur mit Nvidia WebDriver und somit nur bis High Sierra 10.13.6
Pascal	1000er Serie	läuft nur mit Nvidia WebDriver und somit nur bis High Sierra 10.13.6
Touring	1600er / 2000er Serie	Werden überhaupt nicht unterstützt
Ampere	voraussichtlich 3000er Serie	Ratet mal... 🤔

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 21. März 2020, 10:03

Die 600 Serie ist auch Kepler und läuft auch außer der 610. Und die 660 soll auch Probleme

machen.

Beitrag von „Elektrohorst“ vom 21. März 2020, 10:11

Wenn Du ein gutes und schnelles Schnittsystem erstellen willst, würde ich mit Deiner Hardware Windows 10 und DaVinci Resolve ausprobieren.

Beitrag von „griven“ vom 21. März 2020, 10:13

Naja gerade zu den Kepler Karten kann man auch anhand der Modellnummer keine pauschale Aussage treffen denn es gibt wie [theCurseOfHackintosh](#) richtig ausführt sehr wohl 600er Karten mit Kepler Chipsatz aber genauso gibt es 700er mit Fermi Chipsatz hier ist die GT720 ein gutes Beispiel denn die gab es unter dem gleichen Namen mit Kepler und Fermi Chips und bei den 660 und 610 verhält es sich ähnlich das waren im Grundsatz Fermi Karten aber es gibt auch welche mit Kepler Chips. Leider ist es bei den Grafikkarten gängige Praxis alten Wein in neuen Schläuchen zu verkaufen neben NVIDIA ist auch ATI/AMD da ein ganz vorne mit dabei die alten Chips als neue zu verkaufen. Sollte man also planen eine Karte mit der Maßgabe der maximalen Kompatibilität zu macOS kaufen zu wollen lohnt es sich genau hinzusehen und im Zweifel den Händler konkret nach dem Grafikchip zu fragen bzw. sich garantieren lassen das die Karte auch wirklich den angenommenen Chip verbaut hat.

Zum Thema wenn es macOS sein soll und vielleicht FinalCut als Schnittsoftware genutzt werden soll wäre es eine Überlegung wert in eine AMD Radeon VII zu investieren (solange es sie noch gibt) oder halt in eine RX5XXX oder Vega64 ansonsten das was [Elektrohorst](#) schreibt denn mit der NVIDIA ist unter macOS nichts zu wollen.

Beitrag von „al6042“ vom 21. März 2020, 10:15

Die ziemlich genauen Daten zu den alten Serien findet man z.B. unter

<https://de.wikipedia.org/wiki/...rce-600-Serie#Modelldaten>

<https://de.wikipedia.org/wiki/...rce-700-Serie#Modelldaten>

Beitrag von „heckisepp“ vom 21. März 2020, 19:27

Super, herzlichen Dank euch! Dann pausiere ich mein Projekt "Hackintosh" erstmal wieder. Leider erkennt BIOS jetzt meine M.2 SSD nicht mehr als bootfähig. Da ist mein Windows 10 drauf. Ich hatte sie extra entfernt, damit es zu keinen Komplikationen kommt.

Habt ihr eine Idee, was ich da falsch gemacht haben könnte? Gibt es eine BIOS-Einstellung, die ich übersehen habe?

Danke Euch!

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 21. März 2020, 19:59

@[heckisepp](#)

Warum nimmst du nicht einfach die Intel 630 Grafik 

Beitrag von „Elektrohorst“ vom 21. März 2020, 23:01

Er hat eine so tolle Grafikkarte, warum sollte man die Power von dieser nicht nutzen? Das geht wunderbar unter Windows 10 und zum Videoschneiden auch mit DaVinci.

Nur um jetzt unbedingt auf Mac OSX zu arbeiten und damit die tolle Grafikkarte zu umgehen, macht doch echt keinen Sinn, oder sehe ich da was falsch?

Erst mal testen, kost ja nüscht.

Beitrag von „bluebyte“ vom 22. März 2020, 08:38

[Elektrohorst](#) das siehst Du genau richtig. Aber es spricht ja nichts dagegen mal reinzuschnuppern und als Grafikkarte die IGPU zu nutzen. Für ein Schnuppersystem reicht schon eine SSD oder eine HDD mit 50 GB aus Altbeständen.

Beitrag von „heckisepp“ vom 24. März 2020, 12:07

Welche AMD-Grafikkarte wäre denn leistungsmäßig mit meiner RTX vergleichbar?

[Zitat von OSX-Einsteiger](#)

@[heckisepp](#)

Warum nimmst du nicht einfach die Intel 630 Grafik 

Würde ich gerne mal versuchen. Worauf muss ich dabei achten? Bisher ist die Installation immer im letzten Moment stehen geblieben.

Beitrag von „jochenboe“ vom 24. März 2020, 13:29

[heckisepp](#),

1. im Bios externe Grafikkarte deaktivieren
2. im Bios interne Grafik auf aktiv einstellen und herunterfahren, Monitorkabel von externer Graka trennen
3. Monitorkabel am Grafikananschluss des Motherboards (interne Grafik des Prozessors i630) anschliessen und neu booten

